

Inserate werden in
der Verlags-Expedi-
tion Neustadt, Dres-
den K. Meißn. Gasse
Nr. 3 angenommen.

Der Dampfwagen.

Die Infectionsgebüh-
ren betragen für den
Raum einer gespalte-
nen Seite 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Vorzeitung.

Redacteur und Verleger: Friedrich Walther.

Bekanntmachung.

Glaubhaft anher gelangter Nachricht zu Folge ist in **Campo Seco Calaveras** in der Grafschaft Californien ein gewisser

Wilhelm Peter Schmidt,

aus der Gegend von Dresden stammend, mit Tode abgegangen, und hat ein Vermögen von über 10,000 Dollars hinterlassen. Dies wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der an alle Diejenigen, welche sich als dessen Erben auszuweisen vermögen, gerichteten Aufforderung, sich Behufs weiterer Auskunftsertheilung hier anzumelden.

Dresden, den 17. September 1856.

Königliches Landgericht, 3. Abtheilung.
Dr. Flemming.

(4)

Gaus- und Bäckerei-Verkauf.

Das auf der großen Meißner Gasse allhier unter Nr. 53 des Brand-Catasters gelegene, auf Fol. 47 des Grund- und Hypothekenbuchs A für Neustadt-Dresden eingetragene, der unter Zustandsvormundschaft gestellten Frau Caroline Wilhelmine verw. Friederici gehörige **Gausgrundstück**, in welchem seit einer längeren Reihe von Jahren die Bäckerei-profession betrieben worden ist, soll mit dem zur Bäckerei gehörigen Inventar verkauft werden.

Nachdem nun auf dieses Grundstück und das Bäckereinventar bereits 6500 Thlr. geboten worden sind, werden Diejenigen, welche ein höheres Gebot zu thun gesonnen sein sollten, aufgefordert, sich baldigst und längstens

den 4. October 1856

allhier zu melden, ihre Gebote zu eröffnen und der weiteren Verhandlung sich zu gewärtigen.

Das Verzeichniß des Bäckereinventars kann hier eingesehen und wird auf Verlangen auch sonst weitere Auskunft ertheilt werden.

Dresden, am 19. September 1856.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für freiw. Gerichtsbarkeit in Neustadt.
Glöckner.

(23)

Bekanntmachung.

In der Mittelschenke zu Struppen sollen

den 16. October 1856,

Vormittags 9 Uhr,

eine Anzahl Stücke Vieh- und Wirthschaftsgegenstände gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist in dem hiesigen Landgerichtsgebäude und der Mittelschenke zu Struppen angeschlagen.

Virna, am 18. September 1856.

Des Königlichen Landgerichts Abtheilung für Streitige Civilsachen.
Garcis.

Reubert.

(20)

Subhastations- und Auktions-Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weil. Amalien Augusten Raumann gebornen Knöfel zu Medingen sollen die von derselben nachgelassenen Grundstücke,

I) der im Grund- und Hypothekenbuche für Medingen Fol. 72 eingetragene **Gasthof**, Nr. 75 des Brand-Catasters Nr. 353, 436, 438 und 439 des Flurbuchs,

II) das in demselben Grund- und Hypothekenbuche Folio 99 eingetragene **Feld**, Nr. 322 des Flurbuchs und

III) das in demselben Grund- und Hypothekenbuche Folio 100 eingetragene **Feld** Nr. 338, 339 und 340 des Flurbuchs, welche Grundstücke incl. Gasthofsgerechtigkeit ortsgerechtlich auf zusammen

3377 Thaler

gewürdert worden sind, nebst dazu geschlagenen Inventariestücken freiwillig versteigert werden, es werden daher alle Diejenigen, welche solche Grundstücke oder eins oder das andere derselben zu erstehen gesonnen sind hiermit eingeladen,

den 16. October 1856,

des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit so weit nöthig sich auszuweisen und wegen sofortiger Erlegung des zehnten Theils der Erstehungssumme Sicherheit zu leisten, ihre Gebote zu eröffnen und nachdem die hiesige Kirchenuhr die 12. Stunde ausgeschlagen haben wird, der Versteigerung dieser Grundstücke, sowie des Zuschlags an den oder die Meistbietenden oder den oder die von den Erbinteressenten erwählten Ersterer sich zu gewärtigen.